



**Sicherheitskräfte an Flughäfen in Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland**

28. November 2016

Angebot des Arbeitgebers unzureichend!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

am 28. November 2016 wurden die Tarifverhandlungen für die Sicherheitskräfte an den Verkehrsflughäfen in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland weitergeführt.

Geringe zweistufige Erhöhung angeboten!

Die Arbeitgeberseite hat den dbb zunächst aufgefordert, seine Forderungen zu reduzieren. Wir haben jedoch erklärt, dass wir alle unsere Forderungen aufrechterhalten!

Der Arbeitgeber hat schließlich ein erstes Angebot vorgelegt. Danach sollen die Entgelte zum 1. Januar 2017 um **1,9 Prozent** steigen und zum 1. Januar 2018 um weitere **2,1 Prozent**. Die Laufzeit soll 24 Monate betragen.

dbb hält an Forderungen fest!

Gleichzeitig hat die Arbeitgeberseite deutlich gemacht, dass dieses Angebot unter der Bedingung gemacht wurde, dass die weiteren Forderungen des dbb nicht weiterverfolgt werden. Das Angebot beinhaltet also weder die geforderten zusätzlichen Entgeltstufen, noch Zulagen für Outdoor-Tätigkeiten, Wegezeiten oder Zusatzqualifikationen (zum Beispiel Kofferöffner). Auch eine Neustrukturierung der Zulagen für Führungskräfte und die Angleichung der Eingruppierung der geprüften Schutz- und Sicherheitskräfte sind darin nicht enthalten.

Der dbb hat klargestellt, dass er auch diese Forderungen aufrechterhält. Wir haben das Angebot des Arbeitgebers deshalb als unzureichend abgelehnt!

Die Tarifverhandlungen werden am 19. Dezember 2016 fortgesetzt.

mitglieder-info

Hintergrund

Neben den in den einzelnen Bundesländern abgeschlossenen Entgelttarifverträgen für die Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen hat der dbb im Jahr 2013 mit dem Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) einen bundesweit geltenden Manteltarifvertrag abgeschlossen, in dem unter anderem Regelungen zu den Themen Arbeitszeit, Urlaub, Entgeltfortzahlung, Jahressonderzahlung und Prämienleistungen enthalten sind.

Nach Abschluss dieses Manteltarifvertrags war eine einheitliche Neuregelung des Entgeltrahmens – unter anderem der Zeitzuschläge – geplant. Verhandlungen zu diesem Thema wurden Ende des Jahres 2014 aufgenommen, sind aber derzeit unterbrochen. Der dbb setzt sich weiter dafür ein, dass diese Verhandlungen fortgesetzt werden, damit auch hier dringend notwendige Verbesserungen für die Kolleginnen und Kollegen erreicht werden können.

Wir kämpfen für die Mitglieder der komba! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke - und unsere Stärke ist Ihnen nah.** Weitere Informationen: www.komba.de

	Zutreffendes bitte ankreuzen
<input type="checkbox"/> Ich möchte ab _____ komba-Mitglied werden.	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin
<input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> technischer Dienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____
<input type="text"/>	Bes./Entgeltgruppe _____
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Teilzeit, Stunden _____
<input type="text"/>	Dienstherr / Arbeitgeber _____
<input type="text"/>	Amt / Dienststelle / Betrieb _____
<input type="text"/>	Gewerkschaftsmitglied bei _____
<input type="text"/>	von _____ bis _____
<input type="text"/>	<small>Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke der komba und ihrer Mitgliedsverbände notwendig sind, einverstanden.</small>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Datum / Unterschrift _____
<input type="text"/>	<small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small>